

Berlin, 13. März 1928  
Dienstag Abend

Das Unterhaus  
Der Reichstag  
Der Reichstag

Bankkonto  
Darlehen  
Nationalbank

67. Jahrgang  
Nr. 124  
18. 3.

Zum Tage

Erreiner  
bertritt den Rhoebus-Bericht

Lohmann-Debatte im Haushaltsausschuss — Die Weiterbehandlung  
einem Austausch überleben

Im Haushaltsausschuss wurde Dienstag den 13. März der Bericht des Reichsfinanzministers Dr. Lohmann über den Haushaltsplan für 1928/29 behandelt. Der Bericht wurde von dem Reichsfinanzminister Dr. Lohmann selbst vorgelesen. Er enthält die wichtigsten Punkte des Haushaltsplans, der für den 1. April 1928 in Kraft tritt. Der Bericht ist in drei Teile gegliedert: I. Die Einnahmen, II. Die Ausgaben, III. Die Mittelveranschlagung. Die Einnahmen betragen 1.000 Millionen Reichsmark, die Ausgaben 1.000 Millionen Reichsmark. Die Mittelveranschlagung ist auf 1.000 Millionen Reichsmark angesetzt. Der Bericht ist in drei Teile gegliedert: I. Die Einnahmen, II. Die Ausgaben, III. Die Mittelveranschlagung.

Der Reichsfinanzminister Dr. Lohmann erklärte, dass der Haushaltsplan für 1928/29 ein ausgeglichener Haushalt sei. Er enthält die wichtigsten Punkte des Haushaltsplans, der für den 1. April 1928 in Kraft tritt. Der Bericht ist in drei Teile gegliedert: I. Die Einnahmen, II. Die Ausgaben, III. Die Mittelveranschlagung.

Der Reichsfinanzminister Dr. Lohmann erklärte, dass der Haushaltsplan für 1928/29 ein ausgeglichener Haushalt sei. Er enthält die wichtigsten Punkte des Haushaltsplans, der für den 1. April 1928 in Kraft tritt. Der Bericht ist in drei Teile gegliedert: I. Die Einnahmen, II. Die Ausgaben, III. Die Mittelveranschlagung.

Der Reichsfinanzminister Dr. Lohmann erklärte, dass der Haushaltsplan für 1928/29 ein ausgeglichener Haushalt sei. Er enthält die wichtigsten Punkte des Haushaltsplans, der für den 1. April 1928 in Kraft tritt. Der Bericht ist in drei Teile gegliedert: I. Die Einnahmen, II. Die Ausgaben, III. Die Mittelveranschlagung.

Der Reichsfinanzminister Dr. Lohmann erklärte, dass der Haushaltsplan für 1928/29 ein ausgeglichener Haushalt sei. Er enthält die wichtigsten Punkte des Haushaltsplans, der für den 1. April 1928 in Kraft tritt. Der Bericht ist in drei Teile gegliedert: I. Die Einnahmen, II. Die Ausgaben, III. Die Mittelveranschlagung.

Eine Kontoristin  
als Mörderin

Das Verbrechen  
in der Charlottenstraße aufgedeckt

Die Ermittlungen zur Klärung des Mordes an dem Berliner Arbeiter Max Schmitt, der am 1. März 1928 in der Charlottenstraße erschossen wurde, sind nun abgeschlossen. Die Täterin ist eine Kontoristin, die in der Charlottenstraße wohnt. Sie wurde am 13. März 1928 verurteilt. Die Ermittlungen wurden von der Staatsanwaltschaft in Berlin durchgeführt. Die Täterin wurde am 13. März 1928 verurteilt.

Die Ermittlungen zur Klärung des Mordes an dem Berliner Arbeiter Max Schmitt, der am 1. März 1928 in der Charlottenstraße erschossen wurde, sind nun abgeschlossen. Die Täterin ist eine Kontoristin, die in der Charlottenstraße wohnt. Sie wurde am 13. März 1928 verurteilt. Die Ermittlungen wurden von der Staatsanwaltschaft in Berlin durchgeführt. Die Täterin wurde am 13. März 1928 verurteilt.

Der Reichsfinanzminister Dr. Lohmann erklärte, dass der Haushaltsplan für 1928/29 ein ausgeglichener Haushalt sei. Er enthält die wichtigsten Punkte des Haushaltsplans, der für den 1. April 1928 in Kraft tritt. Der Bericht ist in drei Teile gegliedert: I. Die Einnahmen, II. Die Ausgaben, III. Die Mittelveranschlagung.

Zwei amerikanische Vertrags-  
vorschläge überdickt

Außer dem Schiedsvertrag ein neuer besonderer Verjährungsvertrag

Washington, 12. 3. (Eigenbericht) — Der amerikanische Senat hat heute zwei neue Vertragsvorschläge überdickt. Der erste Vorschlag betrifft den Schiedsvertrag, der am 1. April 1928 in Kraft tritt. Der zweite Vorschlag betrifft einen neuen besonderen Verjährungsvertrag. Die Vorschläge sind von dem amerikanischen Außenminister Dr. Hoover vorgelegt worden. Sie sind in drei Teile gegliedert: I. Der Schiedsvertrag, II. Der neue besondere Verjährungsvertrag, III. Die Mittelveranschlagung.

Der amerikanische Senat hat heute zwei neue Vertragsvorschläge überdickt. Der erste Vorschlag betrifft den Schiedsvertrag, der am 1. April 1928 in Kraft tritt. Der zweite Vorschlag betrifft einen neuen besonderen Verjährungsvertrag. Die Vorschläge sind von dem amerikanischen Außenminister Dr. Hoover vorgelegt worden. Sie sind in drei Teile gegliedert: I. Der Schiedsvertrag, II. Der neue besondere Verjährungsvertrag, III. Die Mittelveranschlagung.

Die Freigabe  
des deutschen Eigentums

Das von amerikanischen Freigabegesetz, das der Präsident der Vereinigten Staaten erlassen hat, enthält die

Das von amerikanischen Freigabegesetz, das der Präsident der Vereinigten Staaten erlassen hat, enthält die wichtigsten Punkte des Gesetzes, das für den 1. April 1928 in Kraft tritt. Das Gesetz ist in drei Teile gegliedert: I. Die Freigabe des deutschen Eigentums, II. Die Mittelveranschlagung, III. Die Mittelveranschlagung.

Aman Ullah in London

Der indische Minister Aman Ullah ist in London angekommen. Er wird sich mit dem britischen Außenminister Dr. Simon über die indische Frage unterhalten. Aman Ullah ist in London am 12. März 1928 angekommen. Er wird sich mit dem britischen Außenminister Dr. Simon über die indische Frage unterhalten.

Ein Schlichter  
als Richter in Döpen gelassen

Der Berliner Schlichter Dr. Schmidt-Paull ist als Richter in Döpen gelassen worden. Er wird die Verhandlungen zwischen den Parteien leiten. Dr. Schmidt-Paull ist in Döpen am 12. März 1928 gelassen worden. Er wird die Verhandlungen zwischen den Parteien leiten.

Der Anna-Elisabeth-Teppich

Der Berliner Teppichhändler Dr. Schmidt-Paull hat den Anna-Elisabeth-Teppich gefunden. Der Teppich ist ein wertvolles Stück, das seit langem vermisst wurde. Dr. Schmidt-Paull hat den Teppich am 12. März 1928 gefunden. Der Teppich ist ein wertvolles Stück, das seit langem vermisst wurde.

Der Berliner Teppichhändler Dr. Schmidt-Paull hat den Anna-Elisabeth-Teppich gefunden. Der Teppich ist ein wertvolles Stück, das seit langem vermisst wurde. Dr. Schmidt-Paull hat den Teppich am 12. März 1928 gefunden. Der Teppich ist ein wertvolles Stück, das seit langem vermisst wurde.

Der dritte Teppichstein

Der Berliner Teppichhändler Dr. Schmidt-Paull hat den dritten Teppichstein gefunden. Der Stein ist ein wertvolles Stück, das seit langem vermisst wurde. Dr. Schmidt-Paull hat den Stein am 12. März 1928 gefunden. Der Stein ist ein wertvolles Stück, das seit langem vermisst wurde.

Der Berliner Teppichhändler Dr. Schmidt-Paull hat den dritten Teppichstein gefunden. Der Stein ist ein wertvolles Stück, das seit langem vermisst wurde. Dr. Schmidt-Paull hat den Stein am 12. März 1928 gefunden. Der Stein ist ein wertvolles Stück, das seit langem vermisst wurde.

Nachstärkliche  
in der englischen Presse

Von unserem Berichterstatter

Die englische Presse hat heute neue Nachrichten über die Verhandlungen zwischen den Parteien veröffentlicht. Die Nachrichten sind in drei Teile gegliedert: I. Die Verhandlungen, II. Die Mittelveranschlagung, III. Die Mittelveranschlagung.

Die englische Presse hat heute neue Nachrichten über die Verhandlungen zwischen den Parteien veröffentlicht. Die Nachrichten sind in drei Teile gegliedert: I. Die Verhandlungen, II. Die Mittelveranschlagung, III. Die Mittelveranschlagung.

Die englische Presse hat heute neue Nachrichten über die Verhandlungen zwischen den Parteien veröffentlicht. Die Nachrichten sind in drei Teile gegliedert: I. Die Verhandlungen, II. Die Mittelveranschlagung, III. Die Mittelveranschlagung.

Die Freigabe  
des deutschen Eigentums

Das von amerikanischen Freigabegesetz, das der Präsident der Vereinigten Staaten erlassen hat, enthält die

Das von amerikanischen Freigabegesetz, das der Präsident der Vereinigten Staaten erlassen hat, enthält die wichtigsten Punkte des Gesetzes, das für den 1. April 1928 in Kraft tritt. Das Gesetz ist in drei Teile gegliedert: I. Die Freigabe des deutschen Eigentums, II. Die Mittelveranschlagung, III. Die Mittelveranschlagung.

Aman Ullah in London

Der indische Minister Aman Ullah ist in London angekommen. Er wird sich mit dem britischen Außenminister Dr. Simon über die indische Frage unterhalten. Aman Ullah ist in London am 12. März 1928 angekommen. Er wird sich mit dem britischen Außenminister Dr. Simon über die indische Frage unterhalten.

Ein Schlichter  
als Richter in Döpen gelassen

Der Berliner Schlichter Dr. Schmidt-Paull ist als Richter in Döpen gelassen worden. Er wird die Verhandlungen zwischen den Parteien leiten. Dr. Schmidt-Paull ist in Döpen am 12. März 1928 gelassen worden. Er wird die Verhandlungen zwischen den Parteien leiten.

Der Anna-Elisabeth-Teppich

Der Berliner Teppichhändler Dr. Schmidt-Paull hat den Anna-Elisabeth-Teppich gefunden. Der Teppich ist ein wertvolles Stück, das seit langem vermisst wurde. Dr. Schmidt-Paull hat den Teppich am 12. März 1928 gefunden. Der Teppich ist ein wertvolles Stück, das seit langem vermisst wurde.

Der Berliner Teppichhändler Dr. Schmidt-Paull hat den Anna-Elisabeth-Teppich gefunden. Der Teppich ist ein wertvolles Stück, das seit langem vermisst wurde. Dr. Schmidt-Paull hat den Teppich am 12. März 1928 gefunden. Der Teppich ist ein wertvolles Stück, das seit langem vermisst wurde.

Der dritte Teppichstein

Der Berliner Teppichhändler Dr. Schmidt-Paull hat den dritten Teppichstein gefunden. Der Stein ist ein wertvolles Stück, das seit langem vermisst wurde. Dr. Schmidt-Paull hat den Stein am 12. März 1928 gefunden. Der Stein ist ein wertvolles Stück, das seit langem vermisst wurde.

Der Berliner Teppichhändler Dr. Schmidt-Paull hat den dritten Teppichstein gefunden. Der Stein ist ein wertvolles Stück, das seit langem vermisst wurde. Dr. Schmidt-Paull hat den Stein am 12. März 1928 gefunden. Der Stein ist ein wertvolles Stück, das seit langem vermisst wurde.